

## Kurzprotokoll Nr. 37 vom 3. März 2010

**Vorsitz** Gabi Badertscher, Grossratspräsidentin, Uttwil  
**Anwesend** 120 Mitglieder  
**Ort** Rathaus Weinfelden

- 1. Amtsgelübde von Kantonsrat Ueli Oswald (08/WA 20/195) und von Kantonsrat David H. Bon (08/WA 21/200).** Kantonsrat Ueli Oswald als Nachfolger von Dr. Hansjörg Lang, Mammern, und Kantonsrat David H. Bon als Nachfolger des verstorbenen Bruno Etter, Neukirch (Egnach), legen das Amtsgelübde ab.
- 2. Gesetz über Beitragsleistungen an die Schulgemeinden (Beitragsgesetz) (08/GE 8/117)** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Nach Beantwortung von zwei Fragen in der Redaktionslesung stimmt der Rat dem Gesetz in der Schlussabstimmung mit 109:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen.
- 3. Motion von Dr. Bernhard Wälti, Susanne Oberholzer, Isabella Stäheli, Dr. Marlies Näf, Norbert Senn, August Krucker und Daniel Wittwer vom 2. Dezember 2009 "Einreichung einer Standesinitiative betreffend Grundversorger" (08/MO 26/175)** (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 105:3 Stimmen erheblich erklärt. Dem Beschlussesentwurf des Regierungsrates stimmt der Rat mit 105:0 Stimmen zu. Das Geschäft geht an die Staatskanzlei zur Weiterleitung der Standesinitiative an die Bundesversammlung.
- 4. Motion der Grünen Fraktion, vertreten durch Silvia Schwyter, vom 25. Februar 2009 "Einreichung einer Standesinitiative zur Abschaffung der Besteuerung nach Aufwand (Pauschalsteuer)" (08/MO 11/89)** (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 79:28 Stimmen nicht erheblich erklärt.
- 5. Motion von Carlo Parolari vom 25. März 2009 "Regionale Richtpläne / Rechtsnatur der Agglomerationsprogramme" (08/MO 12/103)** (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion im Sinne von § 46 Absatz 5 der Geschäftsordnung des Grossen Rates wie folgt teilerheblich zu erklären: Die Forderung nach der Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für regionale Richtpläne erheblich zu erklären; die Forderung nach der Freiwilligkeit solcher Pläne nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 60:44 Stimmen nicht erheblich erklärt.

6. **Antrag gemäss § 52 der Geschäftsordnung des Grossen Rates von Susanne Oberholzer und Renate Bruggmann vom 25. März 2009 "Ausarbeitung eines Integrationskonzeptes für Ausländerinnen und Ausländer"** (08/AN 5/104) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, vom Bericht, den er mit der Beantwortung bereits vorgelegt hat, Kenntnis zu nehmen und das Geschäft als erledigt am Protokoll abzuschreiben. Nach Diskussion auch über den Bericht ist der Rat mit der Abschreibung des Antrages gemäss § 52 der Geschäftsordnung des Grossen Rates einverstanden.

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>